



meinungsbild Umfrage Verband Druck Medien

Studie 7194.

integral:

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe

Zielsetzungen & Methode



Hintergrund & Zielsetzungen

- Die Umfrage für den Verband Druck Medien beleuchtet die Einstellung der österreichischen Bevölkerung zu unterschiedlichen Themenfeldern:
 - HR - Relevanz unterschiedlicher Aspekte im Zusammenhang mit der Attraktivierung von Arbeitgebern
 - Lehre - allgemeine Attraktivität, Barrieren, Lehrangebote in der Druckbranche



Zielgruppe

Österreichische Bevölkerung
in der Altersgruppe 18-69
Jahre



Sample

n=1.000 Befragte



Methode

Onlineinterviews (CAWI) mit
Mitgliedern des INTEGRAL
Online Pools



Feldarbeit

6.-14. September 2022

Besonders wichtige Kriterien einer idealen Arbeit (1 von 2)

Arbeitsplatzsicherheit, die Anerkennung und Wertschätzung durch Vorgesetzte sowie ein gutes Arbeitsklima sind aus Sicht der österreichischen Bevölkerung die wichtigsten Kriterien einer idealen Arbeit.

		Unselbständig Beschäftigte
Bietet einen sicheren Arbeitsplatz	81	84
Anerkennung und Wertschätzung durch Vorgesetzte	79	82
Nette Kolleg:innen	72	76
Flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Teilzeit, Gleitzeit)	63	63
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (Work-Life-Balance)	62	65
Kurzer Weg/ kurze Anreise zum Arbeitsplatz	62	62
Kompetente Vorgesetzte von denen man etwas lernen kann	55	54
Möglichkeit, mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen	54	55
Sinnstiftende Tätigkeit	49	47
Aus- und Weiterbildungsangebote	48	47
Überdurchschnittliche Bezahlung	45 Rang 11	49
Möglichkeit für Homeoffice/ mobiles Arbeiten	40	40



- Flexibilität, Work-Life-Balance und Arbeitsplatznähe rangieren nur knapp dahinter.
- Überdurchschnittliche Bezahlung ist deutlich weniger relevant. Dieser Aspekt liegt im Ranking lediglich auf Platz 11.
- Es zeigen sich keine nennenswerten Unterschiede zu den unselbständig Beschäftigten.

Fr. 1: Was macht für Sie die ideale Arbeit bzw. die ideale Arbeitgeber:in aus? Welche dieser Kriterien sind für Sie persönlich **besonders wichtig**?

Angaben in %

Besonders wichtige Kriterien einer idealen Arbeit (2 von 2)

Die Kriterien „Internationalität“ sowie gute Bewertungen auf Plattformen haben die geringste Relevanz. Auf umweltfreundliches/nachhaltiges Agieren legen rund zwei Fünftel hohen Wert.

		Unselbständig Beschäftigte
Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten	40	40
Handelt umweltfreundlich/ nachhaltig	37	36
Flache Hierarchien	32	34
Arbeitsgeräte/ Technik auf dem neuesten Stand	31	33
Innovatives Unternehmen	28	31
Angesehenes Unternehmen	26	27
Wenig Überstunden	24	25
Wird von (ehemaligen) Mitarbeiter:innen weiterempfohlen	21	22
Möglichkeit zur Arbeit in wechselnden Projektteams	19	19
Familienbetrieb/ inhabergeführtes Unternehmen	17	15
Hat gute Bewertungen auf Bewertungsplattformen	8	9
Internationales Unternehmen	6	8



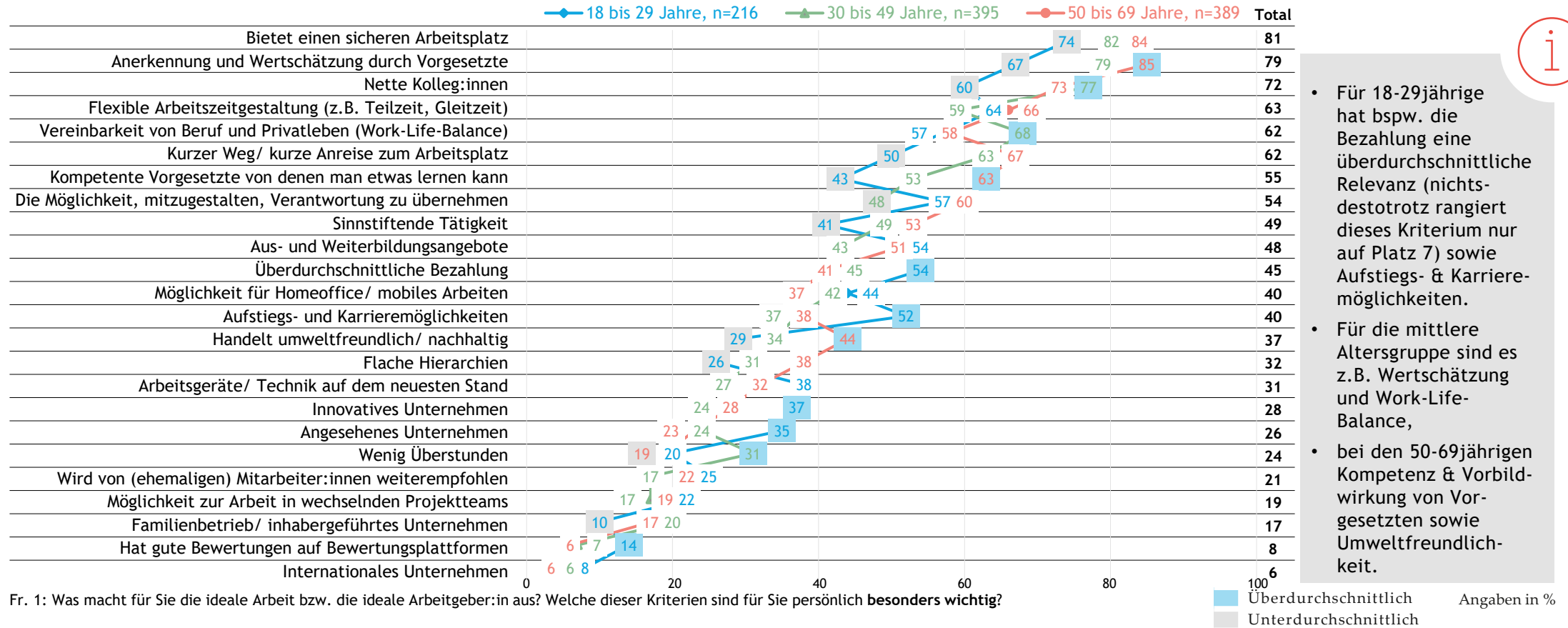
- Erneut zeigen sich keine nennenswerten Unterschiede zwischen der Gesamtbevölkerung sowie den unselbständig Beschäftigten.

Fr. 1: Was macht für Sie die ideale Arbeit bzw. die ideale Arbeitgeber:in aus? Welche dieser Kriterien sind für Sie persönlich **besonders wichtig**?

Angaben in %

Besonders wichtige Kriterien einer idealen Arbeit - Altersgruppen

Einige Unterschiede zeigen sich auch nach Altersgruppen. Arbeitsplatzsicherheit sowie die Anerkennung und Wertschätzung durch Vorgesetzte sind jedoch in allen Gruppen die beiden wichtigsten Kriterien einer idealen Arbeit.



- Für 18-29jährige hat bspw. die Bezahlung eine überdurchschnittliche Relevanz (nichtsdestotrotz rangiert dieses Kriterium nur auf Platz 7) sowie Aufstiegs- & Karriere-möglichkeiten.
- Für die mittlere Altersgruppe sind es z.B. Wertschätzung und Work-Life-Balance,
- bei den 50-69jährigen Kompetenz & Vorbildwirkung von Vorgesetzten sowie Umweltfreundlichkeit.

Fr. 1: Was macht für Sie die ideale Arbeit bzw. die ideale Arbeitgeber:in aus? Welche dieser Kriterien sind für Sie persönlich besonders wichtig?

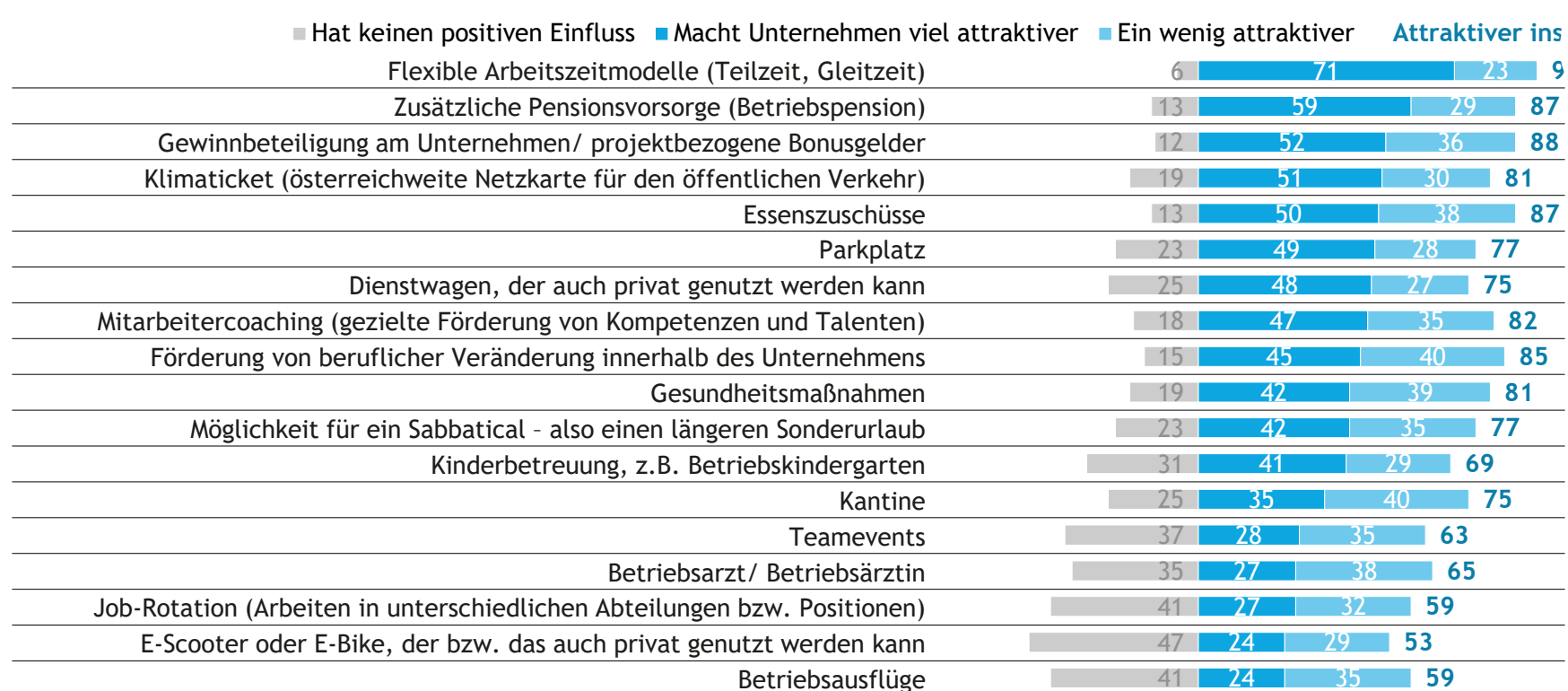
Überdurchschnittlich (blau) / Unterdurchschnittlich (grün) Angaben in %

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Quelle: INTEGRAL, Onlinebefragung (CAWI), repräsentativ für die 18 bis 69-jährige Bevölkerung in Österreich, n=1.000 Studie 7194. September 2022

Impact von Zusatzleistungen auf die Arbeitgeber-Attraktivität

Für die österreichische Bevölkerung haben flexible Arbeitszeitmodelle den stärksten positiven Impact auf die Arbeitgeber-Attraktivität. Stark attraktivitätssteigernd wirken zudem Betriebspensionen, gefolgt von Gewinnbeteiligung und Öffi-Ticket.



- Essenszuschüsse, Parkplatz und Dienstwagen zur Privatnutzung wirken auf jede:n Zweite:n stark positiv.
- Ähnlich schneiden Coaching und Umstiegsmaßnahmen innerhalb des Betriebs ab.
- Bei zwei Fünftel punkten betriebliche Gesundheitsmaßnahmen, Sabbatical oder Kinderbetreuung stark positiv.

Fr. 3: Unternehmen können ihren Mitarbeiter:innen unterschiedliche Zusatzleistungen anbieten. Inwiefern machen diese Zusatzleistungen ein Unternehmen als Arbeitgeber für Sie attraktiv?

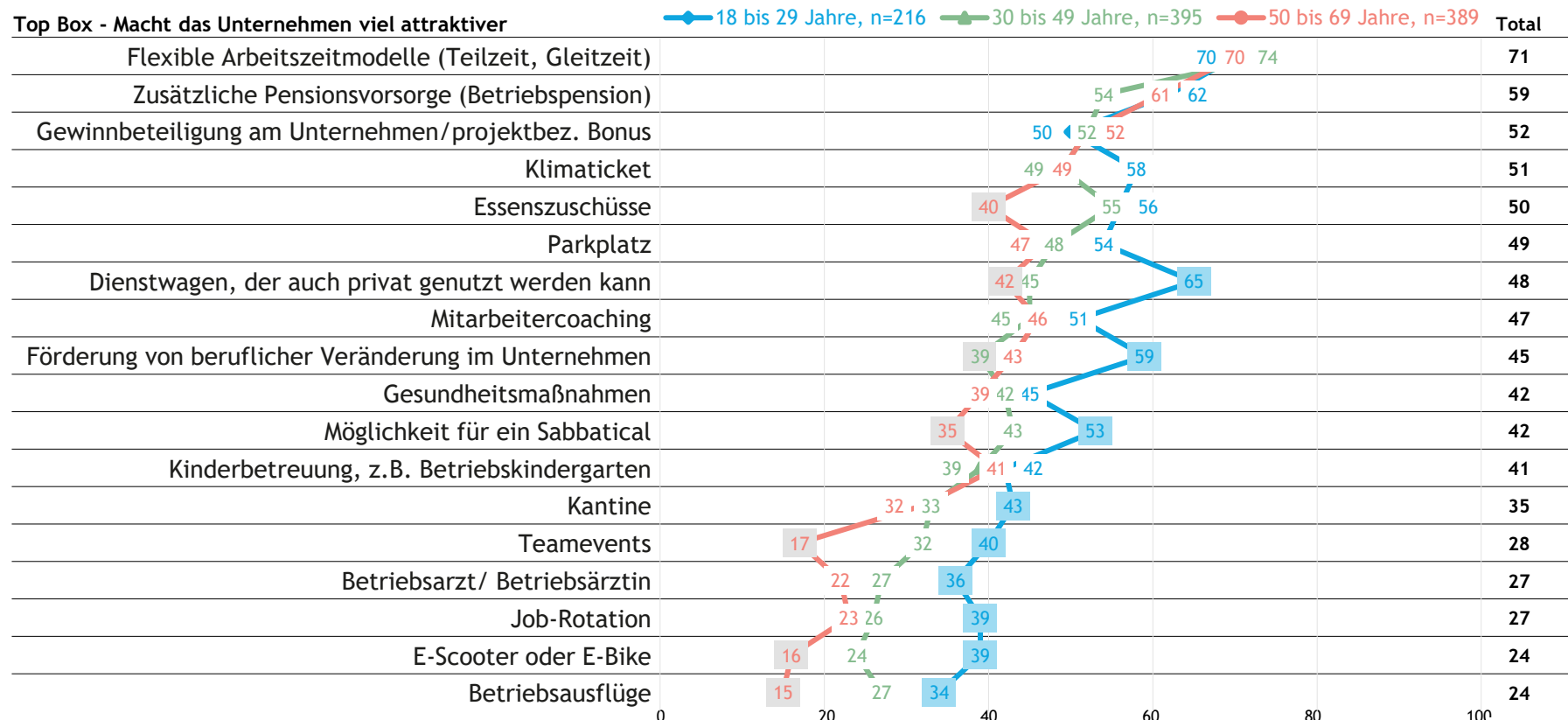
Überdurchschnittlich Angaben in %
Unterdurchschnittlich

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Quelle: INTEGRAL, Onlinebefragung (CAWI), repräsentativ für die 18 bis 69-jährige Bevölkerung in Österreich, n=1.000 Studie 7194. September 2022

Impact von Zusatzleistungen - Altersgruppen

Beim Blick auf die Altersgruppen zeigt sich, dass die 18-29jährigen in deutlich stärkerem Ausmaß auf Zusatzleistungen positiv reagieren als die beiden anderen Gruppen. Insbesondere die 50-69jährigen zeigen sich deutlich zurückhaltender.



- Einen überdurchschnittlich positiven Impact haben für 18-29jährige Dienstwagen zur Privatnutzung. Generell zeigt sich, dass diese Gruppe starkes Interesse an der (finanziellen) Förderung von Mobilitätsformen hat.
- Innerbetriebliche Veränderungsmöglichkeiten, Sabbaticals, Betriebskantinen oder Teamevents wirken ebenfalls überdurchschnittlich positiv.

Fr. 3: Unternehmen können ihren Mitarbeiter:innen unterschiedliche Zusatzleistungen anbieten. Inwiefern machen diese Zusatzleistungen ein Unternehmen als Arbeitgeber für Sie attraktiver? - Macht das Unternehmen viel attraktiver

Überdurchschnittlich Angaben in %
 Unterdurchschnittlich

Basis: Alle Befragten
 n= 1.000

Quelle: INTEGRAL, Onlinebefragung (CAWI), repräsentativ für die 18 bis 69-jährige Bevölkerung in Österreich, n=1.000 Studie 7194. September 2022

Beschreibung der Lehrberufe

Wortlaut der Abfrage

Drucktechniker:in

- Drucktechniker:innen stellen verschiedene Druckprodukte in unterschiedlichen Druckverfahren her (z. B. Bogenflachdruck, Rollenrotationsdruck, Digitaldruck, Siebdruck) und sind für den gesamten Ablauf des Druckvorganges verantwortlich. Sie prüfen Auftragsunterlagen, planen den Arbeitsprozess und die notwendigen Materialien (Farben, Toner, Tinten), bereiten die digitalen Druckdaten vor, stellen die Druckmaschinen ein, steuern das Druckverfahren und kontrollieren das Druckergebnis. Drucktechniker:innen benötigen Liebe zu Farben und Technik, Freude am Umgang mit digitalen Arbeitsprozessen und ein gutes Auge.

Buchbindetechnik & Postpresstechnologie:

- Vom Wochenmagazin bis zum Sammlerstück, vom Taschenbuch bis zum Notizheft - Buchbinder:innen und Postpresstechnolog:innen stellen - je nach Schwerpunkt - Bücher, Kataloge und verschiedene Papierwaren her. Während Buchbinder:innen sich auf Einzelanfertigungen und Kleinstserien sowie auf Restaurierungen spezialisieren, produzieren Buchfertigungs-techniker:innen große Serien von Büchern und Katalogen und Postpresstechnolog:innen vor allem Printprodukte (z.B. Zeitungen, Broschüren) und Papierwaren (z.B. Lieferscheinebücher) in großen Druckereien, industriellen Buchbindebetrieben oder Verlagen. Buchbinder:innen und Postpresstechnolog:innen benötigen handwerkliches Geschick und Organisationstalent.

Druckvorstufen-techniker:in

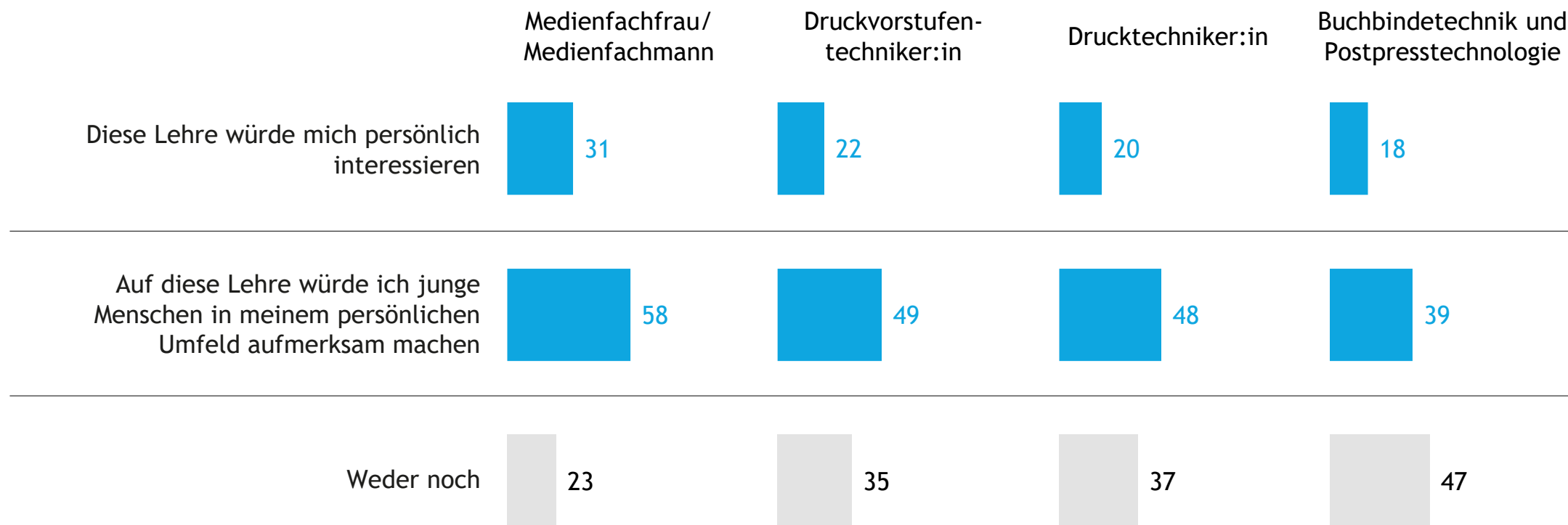
- Druckvorstufentechniker:innen sind für alle erforderlichen Vorarbeiten für den Druck verantwortlich. Auch Produktionen im Bereich digitaler Medien (z. B. CD-Roms, Bildschirmpräsentationen) gehören zu ihrem Arbeitsbereich. Sie verwenden für nahezu alle Arbeitsabläufe den Computer. Sie erfassen und bearbeiten Texte, Grafiken und Bilder und erstellen das Layout (die Gestaltung) der Druckerzeugnisse. Druckvorstufentechniker:innen sollten gerne mit Grafikprogrammen arbeiten und ein gutes Auge für Farben und Maße haben.

Medienfachfrau/ Medienfachmann

- Medienfachleute im Schwerpunkt Grafik, Print, Publishing und audiovisuelle Medien entwickeln Layout und Design von Print- und Onlineprodukten und organisieren die Produktion von Audio-, Videobeiträgen und Animationen. Sie gestalten die gewünschten Print- oder Online Produkte in unterschiedlichen Formaten und Layouts und verwenden dafür spezielle Software für Grafik und Bildbearbeitung. Medienfachleute sollten kreativ und umsetzungsstark sein und gerne mit Grafikprogrammen arbeiten.

Interesse an Lehrberufen im Bereich Druck und Medien

Die Lehre Medienfachfrau/Fachmann stößt auf das größte Interesse. Knapp jede:r Dritte findet den Lehrberuf persönlich interessant. Rund 6 von 10 könnten sich vorstellen, junge Menschen in ihrem Umfeld auf die Lehre aufmerksam zu machen.

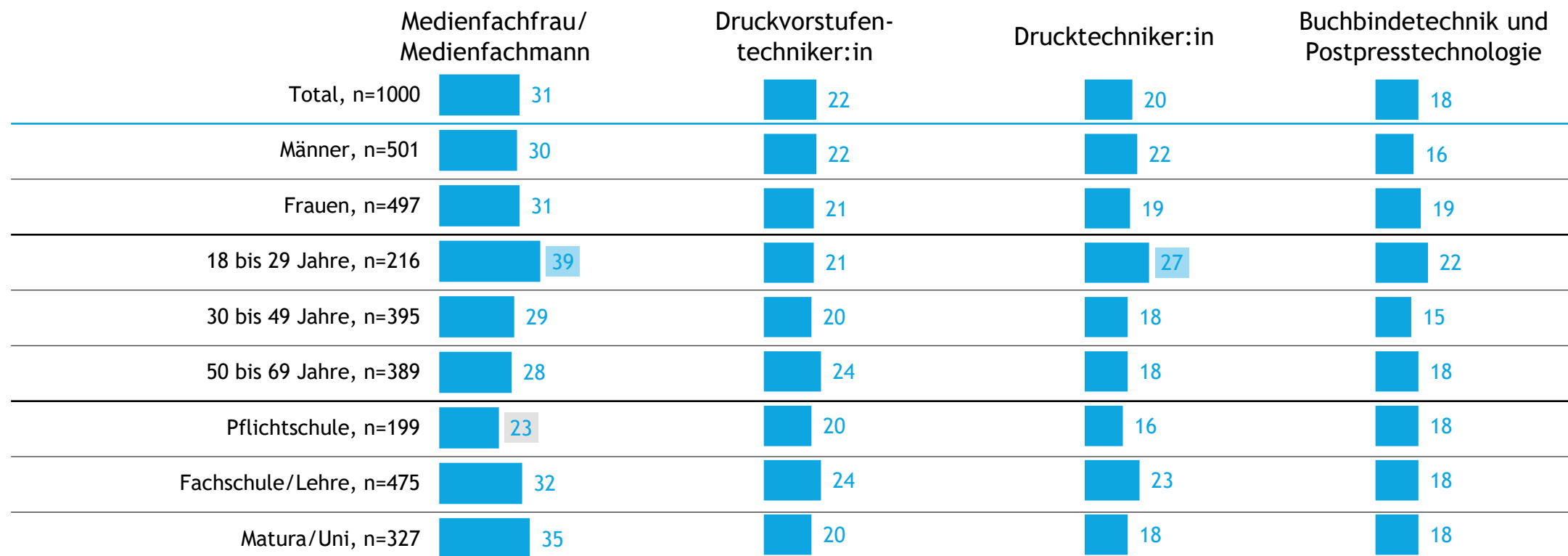


Fr. 6: Sie sehen nun die Beschreibung einiger Lehrberufe. Wie würden Sie diese Lehrberufe aufgrund der Beschreibung einstufen? Was trifft auf Sie zu?

Angaben in %

Persönliches Interesse an Lehrberufe im Bereich Druck und Medien

18-29jährige zeigen sich am Lehrberuf Medienfachfrau/Fachmann überdurchschnittlich interessiert. Dies gilt auch für die Drucktechnik-Lehre. Es zeigen sich keine nennenswerten geschlechtsspezifischen Unterschiede.



Fr. 6: Sie sehen nun die Beschreibung einiger Lehrberufe. Wie würden Sie diese Lehrberufe aufgrund der Beschreibung einstufen? Was trifft auf Sie zu?

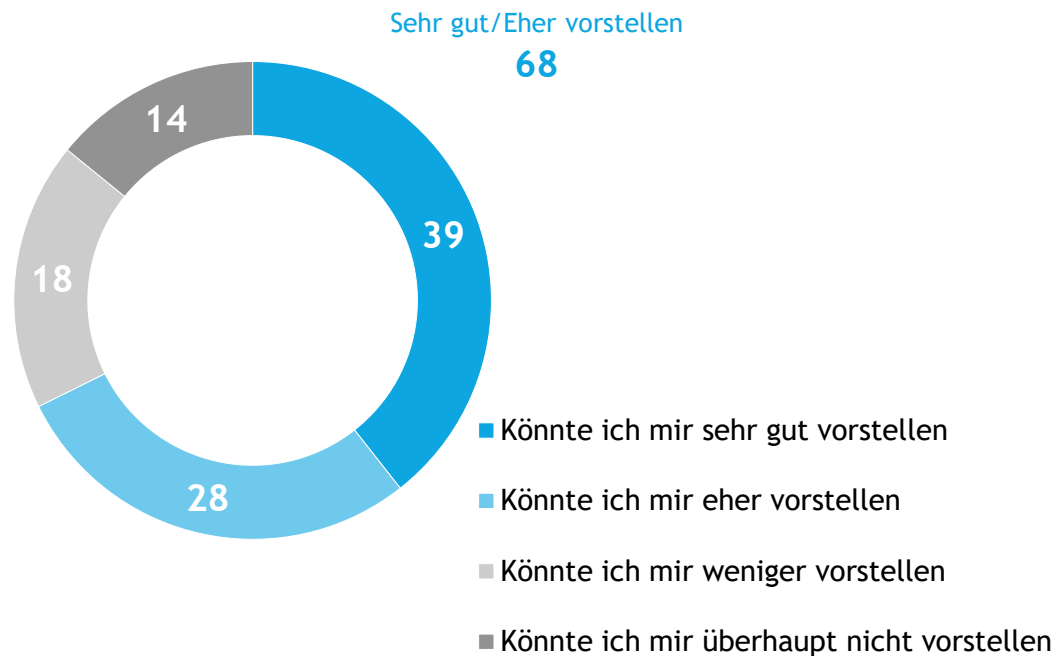
Überdurchschnittlich Angaben in %
Unterdurchschnittlich

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

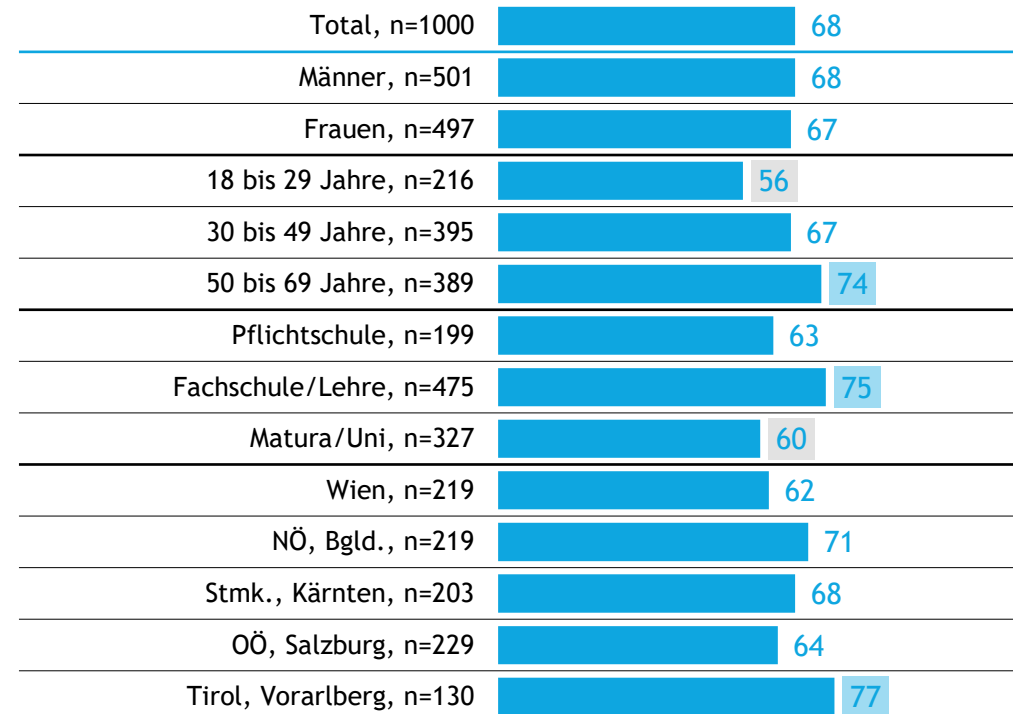
Quelle: INTEGRAL, Onlinebefragung (CAWI), repräsentativ für die 18 bis 69-jährige Bevölkerung in Österreich, n=1.000
Studie 7194. September 2022

Lehre als Bildungsweg vorstellbar

Für zwei Drittel der 18-69jährigen Bevölkerung wäre eine Lehre bei einer neuerlichen Wahl des Bildungsweges theoretisch vorstellbar. Die Vorstellbarkeit steigt mit dem Alter. Bei den 18-29jährigen liegt der Anteil lediglich bei 56%.



Nach Untergruppen - Sehr gut & Eher vorstellen



Fr. 4: Stellen Sie sich vor, Sie würden (erneut) vor der Entscheidung stehen, welchen Bildungsweg Sie einschlagen. Könnten Sie sich vorstellen eine Lehre zu beginnen?

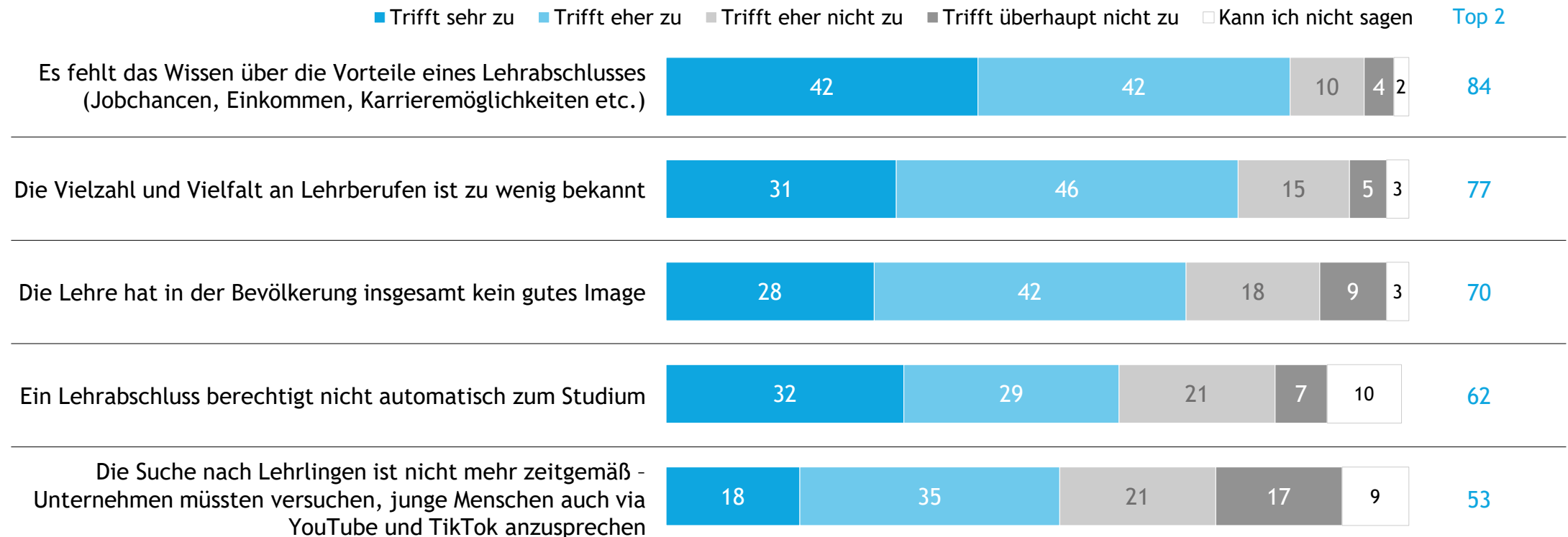
Überdurchschnittlich Angaben in %
Unterdurchschnittlich

Basis: Alle Befragten
n= 1.000

Quelle: INTEGRAL, Onlinebefragung (CAWI), repräsentativ für die 18 bis 69-jährige Bevölkerung in Österreich, n=1.000 Studie 7194. September 2022

Vermutete Barrieren hinsichtlich einer Lehrausbildung

Mangelndes Wissen über die Vorteile eines Lehrabschlusses sowie die fehlende automatische Studienberechtigung werden als stärkste Barrieren der Lehre vermutet.



Fr. 5: Österreichische Unternehmen haben Schwierigkeiten, Lehrlinge zu finden. Woran - glauben Sie - liegt das? Wie sehr treffen die folgenden Gründe Ihrer Meinung nach zu?

Angaben in %

Diese Studie wurde entsprechend der
Qualitätsrichtlinien des Verbands der
Markt- und Meinungsforschungsinstitute
Österreichs durchgeführt.

